

Biotopname														TK10						Biotop-Nr.																	
Quellried westlich Hoppenrade						X								0 4 0 6 - 4 3 1 - 4 0 0 8																							
														Anschluß in TK																							
Standort /Geologie														Luftbild-Nr.						Film-Nr.						Bild-Nr.											
Quellhang in kuppiger Grundmoräne																																					
Naturraum						Flach- und Hügelland um Warnow- und Recknitz																															
3 0 0																																					
Landkreis / Kreisfreie Stadt						Gemeinde / Stadt								Größe in ha						min. Breite in m						max. Breite in m											
Güstrow						Hoppenrade								Länge in m																							
lfd. Nr. im Biotopverzeichnis																																					
14898																																					
Schutzmerkmale						NLP								FND								NP								FiB							
geschützt nach §20 LNatG M-V						NSG 1								LSG								BR								FFH-Geb.							
						ND								GLB								FnB								Wald-Totalreservat							
Hauptcod.						Nebencode												Überlagerungscode																			
Code V Q R																																					
% 1 0 0																																					
Vegetationseinheiten																																					
Waldsimsen-Quellried, Sumpfseggen-Schilfröhricht																																					
Habitate + Strukturen																																					
Beschreibung / Besonderheiten																																					
Ein am Nebeltalwesthang liegendes Quellried mit dominierender Waldsimse innerhalb einer aufgelassenen ruderalen Hochstaudenfläche. Randlich befinden sich Schilf-Sumpfseggen-Quellröhrichte.																																					
Wertbestimmende Kriterien																																					
Artenreichtum (Flora)												vielfältige Standortverhältnisse																									
Vorkommen seltener / typischer Tierarten												historische Nutzungsformen																									
seltener / gefährdeter Pflanzenbestand												aktuelle Nutzung																									
seltene / gefährdete Pflanzengesellschaft												Flächengröße / Länge																									
natürliche / naturnahe Ausprägung des Biotops												Umgebung relativ störungsarm																									
X gute Ausbildung eines halbnatürlichen Biotops												landschaftsprägender Charakter																									
typische Zonierung von Biotoptypen												Trittsteinbiotop / Vernetzungsfunktion																									
Struktur- und Habitatreichtum																																					
Gefährdung																																					
keine Gefährdung X																																					
Empfehlung																																					

STANDORTMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)				TK10										Biotop-Nr.					
				0 4 0 6 - 4 3 1 - 4 0 0 8															
Substrat				Trophie				Wasserstufe				Relief				Exposition			
k g				k g				k g				k g				k g			
Torf, wenig gestört				dystroph				trocken				eben				N			
Torf, degradiert				oligotroph				mäßig trocken				wellig				NO			
g Antorf				mesotroph				wechselfeucht				kuppig				O			
Sand				g eutroph				frisch				düinig				SO			
Kies / Steine				poly- / hypertroph				feucht				Berg / Rücken				S			
Lehm								g sehr feucht				Riedel				SW			
Ton								naß				g Flachhang <= 9°				g W			
Halbkalk / Kalk								offenes Wasser				Steilhang > 9°				NW			
Schlamm / Faulschlamm												Nische							
								g quellig				Senke / Strecksenke							
gestörter Boden												Kerbtal							
												Sohlental							

NUTZUNGSMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)									
Nutzungsintensität									
k g					k g				
intensiv					Fischerei				
extensiv					Angeln				
g aufgelassen					Erholung				
keine Nutzung					Kleingartenbau				
					Erwerbsgartenbau				
					Ferienhäuser				
					Bodenentnahme				
					Verkehr				
					Ver- / Entsorgungsanlage				
					sonstige Nutzung:				
Nutzungsart									
k g					k g				
Acker					Acker / Gartenbau				
Wiese					Ackerbrache				
Weide					Grünland, intensiv				
forstliche Nutzung					g Grünland, extensiv				
					Laub- / Mischwald				
					Nadelwald				
					Feuchtwald / -gebüsch				
					Gehölz				
					Röhricht / Feuchtrache				
					Hochstauden / Ruderalflur				
					Graben				

Umgebung									
k g					k g				
Fließgewässer					Fließgewässer				
Stillgewässer					Stillgewässer				
Trockenbiotop					Trockenbiotop				
Grünanlage / Kleingarten					Grünanlage / Kleingarten				
Weg					Weg				
Straße, Parkplatz					Straße, Parkplatz				
Bahnanlage					Bahnanlage				
Gewerbe / Industrie					Gewerbe / Industrie				
Silo / Stallanlage					Silo / Stallanlage				
Gebäude / Siedlung					Gebäude / Siedlung				
Spülfeld / Halde					Spülfeld / Halde				
Bodenentnahme					Bodenentnahme				

Pflanzenarten dominant	(unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BARTSchV)		
Scirpus sylvaticus			

Pflanzenarten ±zahlreich	(unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BARTSchV)		
Carex acutiformis	<u>Carex disticha</u>	Phragmites australis	

Pflanzenarten vereinzelt	(unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BARTSchV)		
Cirsium oleraceum	Glyceria maxima	Petasites hybridus	Urtica dioica

Angaben zur Fauna			
-------------------	--	--	--

Verwendete Unterlagen	Datum erste Begehung: 01.07.1999
	Datum letzte Begehung:
Bearbeiter/in: StAUNHRO-Leipe	Foto: 1
	Folgeseiten: 0